

Große Begeisterung für 25. Brettener Weihnachtsmarkt

Am vergangenen Freitag, ghat Oberbürgermeister Paul Metzger, den 25. Brettener Weihnachtsmarkt im Beisein von MdL Joachim Kößler, mehreren Bürgermeister-Kollegen aus dem Umland und dem gewählten neuen Brettener OB, Martin Wolff, feierlich eröffnet. Mit „Dirk und wir“ gab es die beschwingte musikalische Einstimmung, mit dem Gedichtvortrag von Hild Goll das besinnliche Pendant. Anschließend konnten die Besu-

cher vor dem Start des Publikumsbetriebs der Kunsteisbahn, die Pirouetten von Carolin Morlock bewundern. OB Paul Metzger wies darauf hin, dass die nun zum dritten Mal eingerichtete Eisbahn - die auch von den Schulen im Sportunterricht genutzt wird und sich durch sehr moderate Preise auszeichnet - nur dank der zahlreichen Sponsoren für die Stadt kostenneutral verwirklicht werden kann.



Melanchthon-Weihnachtsgeschenk für Philatelisten

Die Melanchthonakademie hat für das Melanchthon-Jubiläumsjahr eine Idee des Brettener Briefmarkenvereins übernommen und bei der Post AG den Druck von 3000 Briefumschlägen veranlasst, mit Melanchthon-portrait als Postwertzeichen und Jubiläums-Signet als Aufdruck. Die Ganssache ist mit den Werten von 35 und 55 Cent (Sammler-Preis 1,50 bzw. 1,70 Euro) in der Touristinfo und beim Briefmarkenclub erhältlich. Melanchthon-Kustos Dr. Günter Frank, StRin Heidi Leins, Briefmarkenclub-Vorsitzender Rüdiger Leins und BM Willi Leonhardt präsentierten die Sammlerstücke am Dienstag der Öffentlichkeit.



Langjährige Rathausmitarbeiter geehrt

In einer Feierstunde dankte Oberbürgermeister Paul Metzger am Dienstag jenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Bretten, die seit 40 Jahren beziehungsweise 25 Jahren im öffentlichen Dienst, also im Dienst der Brettener Bürgerschaft tätig sind. Für 40 Jahre im öffentlichen Dienst wurden Meta Hauser und Gerold Hauser geehrt. Gerold Hauser hatte 1968 seine Ausbildung bei der damals selbstständigen Gemeinde Rinklingen begonnen, bevor diese zum 01. Januar 1971 im Rahmen der Gemeindereform zur Stadt Bretten eingegliedert wurde. Hier lernte er auch seine Frau Meta kennen, die bereits im Jahre 1969 bei der Stadtverwaltung Bretten begann. Für 25 Jahre im öffentlichen Dienst wurden Ulrich Braun, Carmen Dittes, Andrea Gantner, Susanne Hess, Brigitte Höpfinger, Corinna Kögel, Agathe Meinzer, Klaus Meisel, Hubert Schmidt, Helmut Petri und Brigitte von Berg geehrt.

Melanchthon-Gymnasium-Fachräume für viel Geld umgebaut und ausgestattet

Mit einer festlichen Ansprache von Schulleiter Rüdiger Herrscher und Bürgermeister Willi Leonhardt wurden am vergangenen Donnerstag die umgebauten Fachräume am Melanchthon-Gymnasium Bretten ihrer Bestimmung übergeben.

Neben dem Biologie- und dem Chemiesaal wurde auch das Sekretariat komplett umgebaut und neu ausgestattet. „Die Vielfalt und Möglichkeiten, die mit den neuen Gegebenheiten verbunden sind, sind einfach toll“, bringt Bio-Lehrer Günther Wurst die Sache auf den Punkt. Flexibilität durch verstellbare Tische, die Stromversorgung, die über herunterklappbare Säulen von der Decke kommt, sowie eine sehr gute technische Ausstattung lassen von nun an ein ganz anderes Unterrichten zu. Ebenso verhält es sich im neu ausgestatteten Chemiesaal. Auch hier haben 32 Schüler Platz und auch hier erfolgt die Energieversorgung über die Decke an acht Stellen im Raum. Ein Medien-

schränk mit PC, Video- und DVD-Player, ein Beamer, ein Flachbildfernseher sowie die klassische Tafel bieten Raum für abwechslungsreichen Unterricht. Die säurefesten, hellgrauen Fliesen setzen noch einmal einen ganz besonderen Akzent. Auch Bürgermeister Willi Leonhardt überzeugte sich von den neuen Gegebenheiten und gratulierte dem Schulleiter zu den neuen Räumlichkeiten. Rektor Rüdiger Herrscher dankte Bürgermeister Leonhardt für das entspannte Verhältnis zwischen Schule und Schulträger. Er und auch die Fachlehrer versprochen alles dafür zu tun, um den Zustand der Fachräume zu erhalten. 361500 Euro kostete der Umbau, von dem rund zwei Drittel das



Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes übernahm. Die restlichen 90375 Euro bezahlte die Stadt Bretten, das Geld konnte aus vorhandenen Rücklagen entnommen werden. Neben dem Umbau der Fachräume und des Sekretariats sind weitere Maßnahmen in dieser Summe enthalten. Bislang fertig-

gestellt ist auch die Sanierung des Sanitärbereichs im Bronnerbau. Hinzu kommen noch die Erneuerung der Fenster im Seemannsbau sowie die Renovierung der Parkettböden. (Im Foto von links nach rechts: MGB-Rektor Rüdiger Herrscher, BM Willi Leonhardt, Biolehrer Günther Wurst)

Einladung

**zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
am Dienstag, den 15.12.2009 um 18.00 Uhr
im Großen Sitzungssaal des Rathauses,
Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten**

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.

Einwohnerfragestunde Tagesordnung

1. Wahl eines Gemeinderatsmitgliedes zur Durchführung der Vereidigung und Verpflichtung des neugewählten Oberbürgermeisters
2. Stadtwald Bretten;
- Hiebs- und Kulturplan (Forstbetriebsplan) für das Forstwirtschaftsjahr 2010
3. Beteiligung der Stadt Bretten am Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal, Sitz Bretten;
- Rückführung des Eigenkapitals
4. Globalberechnung zur Ermittlung der Beitragsobergrenze für den Abwasser- und Klärbetrag;
- Festlegung der Inhalte der Globalberechnung
5. Neufassung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung)
6. Zweite Änderung der Friedhofsatzung der Stadt Bretten;
- Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie in Baden-Württemberg
7. Bebauungsplan „Rechbergklinik“, Gemarkung Bretten;
- Aufstellungsbeschluss/Beschluss zur Einleitung des Verfahrens
8. Feuerwehrhaus Dürrenbüchig;
- Vorstellung der Entwurfsplanung
- Baubeschluss
9. Ausbau Bahnhofstraße Nord in Bretten;
- Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
- Genehmigung von Nachträgen
10. Anlage eines öffentlichen Platzes südlich der Melanchthonakademie Bretten;
- Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe

Offenlage

11. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Bretten;
- Beschlussfassung über Einzelfälle
12. Lokale Agenda - Verbesserung des Jugendschutzes und der Suchtvorbeugung;
- Ergebnisbericht über die Tätigkeit des ehrenamtlichen Jugendschutzbeauftragten (Kümmersers) der Stadt Bretten
13. Baulückenkataster der Stadt Bretten;
- Fortschreibung 2009
- Maßnahmen zum weiteren Abbau von Baulücken
14. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen

Zu dieser Sitzung lade ich die Damen und Herren des Gemeinderates, die Damen und Herren Ortsvorsteher, die Medien und die interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen
Paul Metzger, Oberbürgermeister

Heute „Politischer Thesenanschlag“

10. Dezember, 18.30 Uhr, auf dem Weihnachtsmarkt

Melanchthons zeitkritische und zugleich zeitgemäße Botschaft macht die traditionelle Melanchthon-Gedenkveranstaltung am Donnerstag, 10. Dezember 2009, 18.30 Uhr auf dem Brettener Weihnachtsmarkt in der Fußgängerzone in Bretten, Volksbankparkplatz (gegenüber Hundesbrunnen) einmal mehr deutlich.

Am 10. Dezember 1520 warb Philipp Melanchthon in Wittenberg für Reformen in Gesellschaft und Kirche. An dieses Ereignis erinnert der seit 1997 zu diesem Termin stattfindende politische Thesenanschlag, den letztmals der Oberbürgermeister der Stadt Bretten, Paul Metzger, und der Kustos des Melanchthonhauses, PD Dr. Günter Frank, gemeinsam vornehmen werden. Mit ausgewählten Zitaten des Humanisten und Reformators dokumentieren sie die eindrucksvolle Nähe zu aktuellen Problemen und Fragestellungen.

Im Schweizer Hof: „Struwelpeter“-Ausstellung sowie Deutsches Schutzengelmuseum

Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 - 18 Uhr. Führungen von Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Anmeldung 07252- 957620. Eintritt frei.